

Dr. Christina Kayales

Kultursensibilität

beschreibt den Versuch, sich im Umgang mit Menschen aus anderen kulturellen Zusammenhängen in Wahrnehmung, Denken, Verhalten und Kommunikation sensibel (feinfühlig) auf diese einzustellen. Dies umfasst u. a. folgende Fähigkeiten:

- Reflexion der eigenen persönlichen (kulturellen) Prägungen im Denken, Fühlen und Handeln;
- Wissensaneignung über Denkformen, emotionale Reaktionen und Handlungsmuster bei Menschen aus anderen Kulturkreisen;
- Akzeptanz anderer kulturell geprägter Erlebens- u. Verhaltensweisen als den eigenen Lebensmustern gleichwertig;
- Versuch der Empathie in Denk-, Fühl- und Handlungsweisen von Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund
- Zuordnung von Ähnlichkeiten bzw. Gemeinsamkeiten, sowie von Widersprüchen und Unterschieden. Dies unterstützt, vertraute und unvertraute Prägungen zu sichten und Orte der Gemeinsamkeiten bzw. gegenseitiger Rücksichtnahme besser unterscheiden zu können.